



Eindrucksvolle Tour in Venedig. Für den WSV Norden starteten (v. l.) Norbert Frerichs, Kirsten Schneider, Dieter Wiese und Dirk Schneider. Als Betreuerin fungierte Barbara Schneider.

# Norder Kanuten bei Vogalonga in Venedig

**WASSERSPORT** Quartett startet bei Traditionsveranstaltung

Der Start vor dem Markusplatz war sehr beeindruckend.

**VENEDIG** – Die Vogalonga ist eine Wassersportveranstaltung, die alljährlich in Venedig als eine friedliche, farbenfrohe Manifestation für den motorlosen Verkehr und gegen die Verschmutzung der Lagune seit 1974 stattfindet. Es können alle Bootsklassen teilnehmen, die mit Muskelkraft bewegt werden, das sind zum Beispiel alle Ruderboote, Kanus, Gondeln, Drachenboote oder Wasserräder. Diesmal mischten auch vier Kanuten des Wasser-

sportvereins Norden tatkräftig mit.

Die Strecke beträgt 30 Kilometer und beginnt und endet am Markusplatz. Sie führt vorbei an den Inseln Vignole und Sant'Erasmus bis hinaus nach Burano, dann zurück über Murano und durch den Canal Grande. In diesem Jahr konnte die Veranstaltung bei sehr guten Wetterbedingungen ausgetragen werden. Laut Veranstalter hatten sich über 10000 Teilnehmer angemeldet. Vom WSV Norden hatten sich Norbert Frerichs, Kirsten und Dirk Schneider sowie Dieter Wiese mit ihren Booten auf den weiten Weg nach Venedig begeben

und an der Veranstaltung teilgenommen. Als Betreuerin war Barbara Schneider mitgereist.

Für alle war es ein Erlebnis der ganz besonderen Art. Vor allem der Start vor dem Markusplatz, der mit lauten Böllerschüssen und dem Geläut aller Kirchenglocken in Venedig eingeleitet wurde, war sehr beeindruckend und emotional. Als Erinnerung erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und eine schöne Medaille. Während einiger Vorfahrten konnten auch die „Hinterhöfe“ Venedigs in Augenschein genommen werden. Dabei wurde dann leider doch der marode Zustand einiger Häuser sehr deutlich.

# Thilo Schüler ragt bei den Ostfriesischen Meisterschaften heraus

**LEICHTATHLETIK** Bei fünf Starts auf dem Auricher Ellernfeld landet das Nachwuchsass von Fortuna Wirdum fünf Siege

**AURICH** – Fünf Starts, fünf Siege lautete die beeindruckende Bilanz des Wirdumer Nachwuchsleichtathleten Thilo Schüler bei den Ostfriesischen Einzelmeisterschaften in Aurich. Thilo Schüler und sein Vereinskamerad Enno Dirks traten in der Klasse der U-14-Schüler an und hatten sich ein strammes Programm vorgenommen. Fünf Disziplinen in drei Stunden verlangten nicht nur Ausdauer, sondern auch eine gehörige Portion

Konzentration. Doch der Wirdumer löste dieses problemlos. Für Schüler begann die Veranstaltung mit dem 60-m-Hürdenlauf der Altersklasse M13. Erstmals versuchte Thilo Schüler sich in dieser Disziplin. Im Training wurden bislang maximal drei Hürden bewältigt und auch in Aurich konnte man ihm anmerken, dass noch ein paar Trainingseinheiten fehlen. Gerade zum Ende verlor er den guten Rhythmus. Doch mit 11,0 Sek. und einem großen Vor-

sprung gewann Thilo Schüler seinen ersten Titel an diesem Tag. Der nächste Start erfolgte im 75-m-Sprint. Nach gutem Start dominierte der Wirdumer auch dieses Rennen und gewann mit 10,33 Sek. deutlich. Mit dieser Zeit schiebt Thilo Schüler sich in der niedersächsischen Bestenliste auf Rang vier. Im Anschluss ging es zum Weitsprung. Nun griff auch Enno Dirks mit ins Geschehen ein. Er startete in der Altersklasse M12, schaffte über-

raschend den Sprung ins Finale der besten acht mit 3,47 m und freute sich am Ende über Platz sieben. Thilo Schüler gelang bereits im ersten Versuch mit 4,85 m die Einstellung seiner persönlichen Bestleistung. Im vierten Versuch setzte er dann noch einen drauf und erreichte 5,11 m. 80 Zentimeter Vorsprung vor dem Zweiten brachten auch hier den Titel und Platz zwei in Niedersachsen. Beide Wirdumer zeigten auch im anschließenden Ball-

wurf sehr gute Leistungen. Mit 40 m gewann Thilo Schüler auch diesen Wettbewerb. Zum Abschluss kam der Hochsprung bei einsetzendem Regen. Trotz des langen Wettkampftages zeigten beide Athleten auch hier hervorragende Leistungen. Enno Dirks konnte seine bisherige Bestleistung um vier Zentimeter steigern und erreichte mit guten 1,28 m den vierten Platz in seiner Altersklasse. Thilo Schüler führt in dieser Disziplin die

Landesbestenliste mit 1,59 an und somit galt es erst einmal, den Titel zu sichern und dann in den Bereich der Bestmarke zu kommen.

Nach übersprungener Einstiegshöhe von 1,40 m waren alle Gegner ausgeschieden. So konnte er zwar locker die nächsten Höhen überwinden, doch es fehlten Anreiz und Ruhe. Nach übersprungenen 1,52 m versuchte er sich noch an seiner Bestmarke, doch an diesem Abend war diese zu hoch.

# Bolk und Peters feiern Titelgewinne

**LEICHTATHLETIK** Georgsheiler bei Ostfrieslandmeisterschaften gut platziert

**AURICH** – Achtbar hat sich der Georgsheiler Leichtathletik-Nachwuchs bei den Ostfriesischen Meisterschaften der Altersklassen U16 und U14 geschlagen. Insbesondere Maïke Bolk, Imke Busker und Laura Peters überzeugten auf dem Auricher Ellernfeld mit Platzierungen ganz vorne. Maïke Bolk (U16) konnte sich gleich über zwei neue Bestleistungen freuen. Im 80-m-Hürdenlauf wurde sie erst ganz zum Schluss von der starken MTV-Athletin Nele Janssen eingeholt, entsprechend knapp war das Ergebnis: Mit neuer

Bestzeit von 13,06 Sek. wurde Maïke Bolk Vizemeisterin hinter Nele Janssen, die mit 12,82 Sek. siegte. Ihre gute Form bewies die vielseitige Maïke Bolk im anschließenden Hochsprung. Mit übersprungenen 1,56 m stellte sie ihre bisherige Bestleistung ein und sicherte sich überlegen den Titel. Mit einer Steigerung auf 4,79 m und Rang drei im Weitsprung schloss die Georgsheilerin hochzufrieden den Wettkampftag ab. In dieser Klasse war Nadine Neemann mit ihren 14,75 Sek. über 100 m nicht zufrieden, belegte aber immerhin

noch den dritten Rang. Eine besonders überzeugende Vorstellung im Sprint über 75 Meter bot U-12-Athletin Laura Peters. Bereits in den Vorläufen war sie in 11,36 Sek. die Schnellste und konnte sich berechnete Titelhoffnungen machen. Diese erfüllte sie mit einer weiteren Steigerung im Finale, wo die Elektronik schließlich 11,34 Sek. für die Georgsheilerin auswies. Unmittelbar vorher wurde Laura im Hochsprung Vizemeisterin vor ihrer Vereinskameradin Leonie Stöhr, die höhengleich Platz drei belegte. Für beide bedeuteten die über-

querten 1,23 m neue persönliche Bestleistung. Vizemeisterin über die 60-m-Hürden wurde in der Klasse W13 Imke Busker. Zwar hatte sie gegen ihre ungemein athletische Wittmunder Konkurrentin Fortuna Nkengue keine Chance, konnte aber in 11,74 Sek. ihre bisherige Leistung deutlich verbessern. Das galt auch im Weitsprung, wo sie mit 3,84 m auf Rang vier landete. Annika Janssen (W14) und Anna Saathoff kämpften mit großem Elan, benötigten aber noch mehr Wettkampferfahrung, um sich im Vorderfeld zu platzieren.



Gut vertreten. Der SV Georgsheil mischte bei den Ostfrieslandmeisterschaften der Altersklassen U16 und U14 in Aurich mit.

## SV HAGE ALS GASTGEBER



Einmal mehr hat der SV Hage Titelkämpfe im Völkerball ausgerichtet. Bei den Landesmeisterschaften, an den acht Mannschaften teilnahmen, setzte sich WT Loppersum verdient an die Spitze (wir berichteten). Der SV Hage belegte den sechsten Platz. FOTO: SAATHOFF

## TOLLES JUDO-TURNIER IN GROßHEIDE



Tolles Bild in der kleinen Turnhalle am Thünerweg in Großheide: 52 Teilnehmer im Alter von 4 bis 14 Jahren haben dort beim vierten Judo-Cup der JKG Norden ihr Können gezeigt (wir berichteten).

Die Leitung lag in den Händen von Klaus Sommer. Im Verlauf des Turniers konnten angehende Kampfrichter Praxiserfahrung sammeln und sich auf die anstehende Kampfrichterprüfung vor-

bereiten. Auch das Beisammensein und Kennenlernen der Kinder aus den anderen Trainingsgruppen stand auf dem Programm. Zum Abschluss wurde in der Halle übernachtet. FOTO: TEBBEN-WILLGRUBS